



Schlussbericht

STF **12. – 14. Juni 2015**
Jututa **20. – 21. Juni 2015**



1 Jugendturntage

Unglaublich aber wohl wahr: vor genau 2 Monaten durften wir bei strömendem Regen in Büren a/A geniale Anlagen entgegen nehmen. HmMMMM da wir das Wochenende geschoben hatten, das heisst zuerst die Aktiven turnten und erst danach die Jugend, hatten wir wohl oder übel diesmal Wetter-Pech; zum Glück ist da das Ok schuld ;-) denn es war ihr Wunsch ;-)

Die Kinder genossen trotz Regen, Matsch und auch Sonnenschein die top Anlagen. Über 2'000 Kids rannten um die Wette und erbrachten Höchstleistungen beim Weitsprung in die Sprunggruben oder tobten sich bei den verschiedenen Parcours aus.

Wie alle Jahre war es wieder ein Genuss die roten Wangen oder die leuchtenden Kinderaugen zusehen.



Die Rangverkündigung in diesem Jahr, war doch sehr emotional. Die höchste aller Fahnen (STV) führte die TBS- und die Bürener Fahne, gefolgt von den zahlreichen Vereinsfahnen, auf den Fussballplatz. Gänsehaut pur.

Auch durften wir in Büren a/A die Stiftung Thelethon (Stiftung für Genetisch bedingte Erbkrankheiten), mit ihrem Stand begrüßen. Eindrücklich erteilten sie Auskunft über ihre Arbeit. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Sacha Stegmann für die tollen Infos und Eindrücke.

An dieser Stelle bleibt mir nur noch eines. „Merci viel viel mau“ dem OK, für die gemütlichen und speditiven Sitzungen, auch wenn nicht immer alles glatt über den Tisch ging. Der TBS hatte doch ein paar Wünsche die kurzfristig organisiert werden mussten, doch mit einem Lächeln im Gesicht wurde alles erledigt. Mit euch allen hat es wirklich mega Spass gemacht. Vielen herzlichen Dank.

Auch nicht vergessen möchte ich natürlich mein Team insbesondere meinem Stv. Christoph Loosli welcher mit seiner Ruhe immer zur Stelle war. Allen auf dem Platz, um den Platz, im Rechnungsbüro, im FC Hüusli, im Getu-Zelt, auf dem Kommandoturm, bei der Gymnastik, Leichtathletik, Spiele, Festzelt, Bar, Bierzelt, Bierwagen, Fischzelt, Lössliverkäufer, den verschiedenen Büros, den vielen guten Seelen in den grünen T-Shirts, Samariter, Parkdienst, den Abwarten, den Zuschauern und natürlich all den Turnern. Ufff, hab sicher noch viele vergessen.

Einfach allen „merci viel mau“ ohne all eure Arbeit wären diese Jugendturntage einfach nicht machbar.

Gerne schauen wir an dieser Stelle den nächsten Jugendturntage in Schüpfen entgegen.

Wir alle freuen uns. Erholt euch alle gut, denn wie heisst es so schön: Nach dem Fest ist auch vor dem Fest. Gueti Zyt

Karin Mauron
Verantwortliche Jututa TBS

1.1 Ressort Gymnastik

Wir durften auf dem Gymnastikplatz 8 Gymnastikvorführungen bewundern.

Mangels Anmeldungen wurden die drei Team Aerobic-Vorführungen ebenfalls auf dem Rasen vorgeführt. Die Vereine wurden natürlich vorgängig darüber informiert.

Dem Ideenreichtum der Vereine waren keine Grenzen gesetzt. Die Kinder hatten die phantasievollen Ideen, die ihre Leiter für die Gymnastik oder das Team-Aerobic zusammengestellt hatten, in tolle Vorführungen umgesetzt. Es war eine Freude, den Kids dabei zuzusehen. Man sah, dass sie viel Spass dabei hatten☺. Und der Regen, der am Morgen noch präsent war, machte den Kindern scheinbar nicht viel aus.

Ich freue mich immer wieder auf den Jugendturntag. Kindern beim Turnen und Tanzen zuzusehen ist einfach schön. Ich hoffe, dass sich in Zukunft vielleicht wieder ein bisschen mehr

Vereine dazu entscheiden Gymnastik oder Team-Aerobic zu machen. Es wäre schade, wenn diese Disziplinen mangels Anmeldungen nicht mehr durchgeführt werden könnten.

In diesem Sinne danke ich allen Turnern und Turnerinnen für das tolle Gelingen ihrer Gymnastik- und/oder Team-Aerobic-Vorführung. Es hat wirklich Spass gemacht. Auch ein riesengrosses MERCI an alle meine Wertungsrichter, Platzchefs, Sekretäre und Helfer. Einfach Danke an Alle, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieses Anlasses mitgeholfen haben.

Nadine Bolz
Gymnastik

2 Turnfest

2.1 Wettkampfleitung Aktive

Danke lieber Petrus – Dem Wettergott hat man anlässlich des Seeländischen Turnfestes wirklich zu danken. Einige Male zusammensitzen und Schön- oder Schlechtwetter entscheiden und regelmässig aufs Radar schauen. Der Regen und die Gewitterzellen sind jedoch immer am Turnfestgelände vorbeigezogen bzw. kamen erst am Samstagabend als kleine Abkühlung bzw. am Sonntagabend nach dem Ende des Turnfestes.

Abgesehen von einer grösseren Verspätung im Zeitplan konnte das Turnfest reibungslos durchgeführt werden. Die Aufgebote der Richter werden wir nächstes Jahr früher verschicken und auch früher online stellen. Dies haben wir den Vereinen gegenüber am Leiterapéro versprochen. Wir haben aber auch die Vereine in die Pflicht genommen. Auch sie sollten nächstes Jahr die Anmeldung besser ausfüllen. Turnt der Richter oder turnt er nicht, hat er wirklich das Brevet bzw. ist dieses noch aktuell und will er wirklich übernachten oder nicht?! Diese Punkte sollten wirklich besser ausgefüllt werden. Sind sie doch für die einzelnen WettkampfleiterInnen und das OK sehr wichtig. Und 100 Übernachtungen mehr oder weniger sind eben nicht nur 1 Übernachtung. Wir werden sehen, wie ernst es die Vereinsverantwortlichen fürs Turnfest 2016 nehmen werden mit dem Ausfüllen der Online-Anmeldung. Ich hoffe sehr, dass dies besser klappt fürs nächste Turnfest.

Am Sonntag konnte ebenfalls bei schönem Wetter das Rahmenprogramm stattfinden. Es war sehr schön und abwechslungsreich. Es war auch die höchste Turnerfahne, die STV-Fahne anwesend. Dies war sehr speziell und ein sehr schöner Moment.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den TV Büren a/A für die Organisation des Seeländischen Turnfestes. Es ist schön, wenn wir diese Tradition mit einem jährlichen Turnfest weiterführen können. Weitere Organisatoren können sich jederzeit beim Verband melden.

Danke an alle Beteiligten, insbesondere

- an das gesamte OK Büren a/A mit den vielen fleissigen HelferInnen im Hintergrund
- an meine Kolleginnen und Kollegen im Turnfest-Team für die gute Zusammenarbeit
- an alle VereinsleiterInnen für ihre Disziplin, ihren Einsatz und ihre Pünktlichkeit
- an allen Kampf-, Schieds- und WertungsrichterInnen und HelferInnen

Einfach DANKE. Ich freue mich bereits auf das nächste Turnfest.

Auf ein Wiedersehen in Schöpfen im 2016!!!

Tiziana Murmann
Turnfestverantwortliche

2.2 Wettkampfleitung Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Ein tolles Turnfest mit wunderschönem Wetter. Deshalb gaben am Freitagabend bei der Platzabnahme auch die Sonnenschirme noch zu reden.

Gestartet wurde am Morgen nur auf je einer Anlage, und am Nachmittag dann auf zwei Anlagen. 57 Vereine FM (32 waren es im 2015) und 14 Vereine Seniorinnen/ Senioren (anstelle 10; 2015).

3-teilig Frauen Männer

1. Stärkeklasse	2	Verein
2. Stärkeklasse	12	Vereine
3. Stärkeklasse	20	Vereine
4. Stärkeklasse	17	Vereine

3-teilig Seniorinnen/ Senioren

3. Stärkeklasse	5	Vereine
4. Stärkeklasse	5	Vereine

1-teilig Frauen Männer

Fit+Fun / Fachteste	10	Vereine
---------------------	----	---------

1-teilig Seniorinnen/ Senioren

Seniorinnen	4	Vereine (5 Teams)
-------------	---	-------------------

Beide Wander-Preise bekamen einen neuen Besitzer. Der Walter Haller Wanderpreis zum TV Täuffelen mit der höchsten Punktzahl von 29.35 im dreiteiligen Vereinswettkampf. Der Wanderpreis, gestiftet von aktiven TL- und Admi-Mitgliedern, für den Seeländer Verein in der höchsten Stärkeklasse mit der höchsten Punktzahl, zum MR/FR Rapperswil mit 27.61.

Im Vereinswettkampf waren ... brevetierte Fit+Fun Schiri's im Einsatz. War es doch in diesem Jahr nicht sehr einfach die Schiri-Einteilung zu machen, da wir im Seeland über sehr viel brev. Fit+Fun Schiri's verfügen, hatte es zu wenig Schiri's für ins Einzeltturnen. Ein grosses Merci an die spontanen brev. Schiri welche im Einzel ihren Einsatz absolvierten.

Die Rangverkündigung fand in einer wunderschönen Kulisse statt. Merci an Marianne und Pia für das Bereitstellen der Medaillen.

Ein grosses Merci an Corina Kunz als Schiriverantwortliche. Sie hat trotz Nachwuchs ihre Aufgaben erledigt. Merci!

Leider ist uns ein Fehler unterlaufen, so dass es in der 2. Stärkenklasse Frauen / Männer nachträglich eine Korrektur gab. Leider hat der TV Studen nicht 29.04 Pt. erturnt, sondern „nur“ 28.44. So erhielt der DTV Studen, verdientermassen, nachträglich die Bronzemedaille, da ihnen mit 28.51 der Sprung aufs Podest gelang. Leider erst beim Abschlussturnen. Deshalb wäre es wirklich wichtig, dass die Vereine ihr Kontrollblatt nur unterschrieben wenn die Note stimmt. Die Zusammenarbeit mit dem OK Büren war sehr angenehm. Mit Fredy Siegenthaler hatten wir einen engagierten Turner an unserer Seite. Merci viumau!

Rosmarie Mancini-Schär
Wettkampfleitung FMS Vereine

2.2.1 Einzeltturnen FMS

Was wäre, wenn Petrus kein Turner wäre?!? Ja, auch dieses Jahr zeigte er sich von der freundlichen Seite und liess die Sonne glänzen. Das liess auch die 264 Gesichter der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, die sich im Einzelwettkampf FMS dem Wettkampfgericht stellten und nicht zuletzt der rund 45 Kampfrichterinnen und Kampfrichter, strahlen!

Einmal mehr konnten alle von perfekt organisierten und aufgebauten Anlagen profitieren! Das Bauteam FMS unter der Leitung von Fredy Siegenthaler hat alles Menschenmögliche getan. Das Einzige was nicht so toll war, war die Panne mit der Zwipf! Wir geloben Besserung! Schade war auch, dass ich im Vorfeld des Festes, aus verschiedenen Gründen, mit der Einteilung der Kampfrichterinnen und Kampfrichter so wie der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in Verzug war und diese Ihren „Marschbefehl“ sehr kurzfristig erhielten! Ich denke, dass auch dieses Turnfest, trotz der Mängel, den Turnerinnen und Turnern, in bester Erinnerung bleiben wird, und hoffe, dass ich auch nächstes Jahr in Schüpfen wieder viele bekannte und auch viele neue Gesichter strahlen sehen kann!

Eine grosse La Ola! An die Organisatoren von Büren für ihre mustergültige Arbeit.
Eine grosse La Ola! An alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter, denn ohne ihren tadellosen, fast pausenlosen Einsatz (trotz hungriger Bäuche) und ihre perfekte Arbeit gibt es kein Turnfest, keinen Wettkampf.

Eine grosse La Ola! An die Turnerinnen und Turner für ihr tadelloses, faires Verhalten und Ihre Disziplin während des Wettkampfes.

Eine grosse La Ola! An das, wiederum, bestens organisierte Rechnungsbüro. Einmal mehr waren alle Daten in Kürze verarbeiten und die Ranglisten erstellt!

Eine grosse La Ola! An meine Mitstreiter aus dem TBS. Auch sie haben es verdient, erwähnt zu werden, denn schon kurz nach dem Fest in Orpund waren sie schon wieder unterwegs um die Plätze in Büren ein erstes Mal zu inspizieren, Daten zu erfassen, Wettkampfvorschriften anzupassen, etc. Für sie gilt das Motto „Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest“. Das war auch dieses Jahr nicht anders. Wir freuen uns auf ein schönes Fest und gute Anlagen in Schüpfen!

Belohnen wir den Einsatz aller obgenannten mit einem Grossaufmarsch am 10.-12. Juni 2016 in Schüpfen! Ich freue mich darauf!

Markus F. Blessing
Verantwortlicher FMS Einzel

2.3 Ressort Geräteturnen

2.3.1 Einzel-Geräteturnen (Freitagabend)

Der Wettkampf im Einzelgeräteturnen (EGT) fand am Freitagabend in der Turnhalle Büren a/A. statt. Am Wettkampf waren rund 130 Turnerinnen und Turner angemeldet und konnten in drei Abteilungen ihren Wettkampf turnen. Von den angemeldeten 40 Turner und 91 Turnerinnen gab es leider auf Platz einige Abmeldungen und Nicht-Erscheinen. Dieses Jahr haben wir viel früher mit dem Wettkampf begonnen, weil anschliessend der Wettkampf VGT Reck in der Turnhalle stattgefunden hat. Wir sind mit diesem Plan gut durchgekommen und können dies in einem anderen Jahr wieder so machen. Ein Dankeschön an Belinda für ihre Spontanität von meiner Seite.

Die Wettkampfanlage war sehr grosszügig und die einzelnen Geräte sehr gut. Einzig das Hochreck wurde von den Turnen als ein wenig rostig empfunden. Die Atmosphäre war hervorragend und auch das Klima in der Turnhalle war durchaus angenehm. Den Zeitplan konnten wir immer sehr gut einhalten, ein grosses Dankeschön an die Wertungsrichter. Auch Melanie möchte ich für ihre Arbeit und ihr Engagement danken. Es ist toll mit ihr als Wertungsrichter-Chefin auf dem Platz zu stehen.

Mit Roger Arn hatte ich einen sehr engagierten GETU-TUK Ansprechpartner, der mir sämtliche Wünsche erfüllte. Hier möchte ich ihm nochmals meinen grossen Dank aussprechen.

Mit den Wertungsrichtern hat es dieses Jahr sehr gut geklappt, alle waren pünktlich und gut vorbereitet. Für nächstes Jahr müssen wir einzig besser organisieren, wann die WR ihre Zwipfs erhalten.

Zu viert haben wir die ganze Turnhalle aufgestellt, was aus meiner Sicht zu wenig Helfer sind. Der Anlageplan hat gut funktioniert, wir hatten jedoch das Reck spontan so aufgestellt, dass es gleich für das VGT verwendet werden konnte. Auch für das Umstellen auf VGT Reck waren wenig Helfer vor Ort, um den Spickboden, welcher im Weg stand, wegzuräumen. Für dies konnte ich kurzerhand Turnerinnen aus meinem Verein motivieren.

Mein Fazit:

Der Freitagabend ist reibungslos, ohne Unfall, im Zeitplan und mit einer entzückenden Stimmung sehr gut über die Bühne gegangen. Dazu danke ich allen herzlich, welche zum Gelingen beigetragen haben.

Büren war ein sehr umgängliches, äusserst engagiertes und motiviertes OK!
Nun freue ich mich bereits auf das Seeländische Turnfest 2016 in Schüpfen.

Natascha Ackermann
Wettkampfleitung EGT

2.3.2 Vereinsgeräteturnen

Mit grosser Vorfreude meinerseits und doch ein wenig Bammel kam das Turnfest in Büren mit grossen Schritten auf uns zu.

Leider verlief nicht alles optimal was das Material anbelangte. So musste mein Team am Freitag noch eine kleine Nachtschicht einlegen, um das korrekte und sichere Material zu besorgen. Besten Dank für eure Mühe.

Nun war er da der Samstag, mit viel Spannung und Freude und einer einwandfreien Anlage, durften wir den Wettkampf mit dem TV Pieterlen um 08.30Uhr starten.

Als Wettkampfleitung VGT staune ich immer wieder über die Darbietungen unserer hochkarätigen Gastvereine aus der ganzen Schweiz, wie auch über die Darbietungen unserer polysportiven Vereine aus dem Seeland. Es wurden uns insgesamt 104 Vorführungen gezeigt. Dies war eines der grössten Turnfeste, welches ich seit 2010 als Wettkampfleiterin erleben durfte.

Leider haben wir den Platz der Anlage, im Vergleich mit der Anzahl Darbietungen unterschätzt. Mit dieser Anzahl Gerätevorführungen, müssen wir in Zukunft einen Wettkampfplatz mehr einrechnen. In Zahlen heisst dies, dass die Anlage die Kapazität für vier Anlageplätze aufweisen muss. Dank dem ganzen Team des Auf-/und Abbaus der Geräte, sowie meinem Platzchef Daniel Krebs, konnten wir den Zeitplan einhalten und waren um 19.00 Uhr mit allen Vorführungen im VGT erfolgreich am Schluss. Auch in diesem Jahr wurden wir mit sehr schönen und hochstehenden Darbietungen verwöhnt.

Am Sonntagmorgen starteten wir mit verschiedenen Showblocks in den Tag. Der Teil Gerätedarbietungen in unserem Showblock, war in diesem Jahr Barren und Schulstufenbarren lastig, dies auf Grund der Wetterverhältnisse. Am Sonntag war es leider etwas unbeständig und wir wussten nicht, ob es bald regnet oder nicht. Das Gerät Barren, eignet sich bei diesen Wetterbedingungen und im Freien am besten. Auch bei leichter Feuchtigkeit kann ohne grosses Risiko geturnt werden.

Nach der Rangverkündigung, liessen wir beim gemütlichen Beisammensein, die Seeländischen Turntage 2015 Büren an der Aare, ausklingen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, Claudia Otti und ihrem Team für ihre administrative Unterstützung zu danken, sowie allen Wertungsrichter/-innen für ihren geleisteten Einsatz.

Ich freue mich bereits jetzt schon auf die Turntage 2016 in Schüpfen, hoffentlich mit mindestens so perfekten Anlagen und einwandfreiem Material wie in Büren.

Belinda Mülchi
Wettkampfleitung VGT

2.4 Ressort Gymnastik

Das ganze Seeländische Turnfest wurde vom schönen Wetter beeinflusst. Die Stimmung war fantastisch, was nicht zuletzt den Anlagen und dem tollen OK von Büren zu verdanken ist.

Der Gymnastik- und Team-Aerobic-Wettkampf fand auf nebeneinander liegenden Anlagen statt. Das war natürlich auch für die Zuschauer sehr schön, da abwechslungsweise auf dem Rasen und der Bühne geturnt wurde. Es lief von morgens bis abends, und für Jeden war etwas dabei.



Was aber ein kleiner Wehmutstropfen an dem Turnfest war, ist die tiefe Bewertung der Team-Aerobic-Vereine. Dies dank den neuen Weisungen, die in diesem Jahr in Kraft getreten sind. Es tat mir Leid mitzuerleben, wie die Vereine nach der Notenbekanntgabe zum Teil geschockt waren. Unzufriedenheit machte sich breit, was ich sehr verständlich fand. Einige dachten bereits daran aufzugeben und nie mehr Team-Aerobic zu turnen. Der Frust war dementsprechend gross.

Ich hoffe, dass sich die Vereine beruhigt haben und weitermachen. Der STV ist von meiner Seite her informiert worden. Ich kenne aber auch die Argumente der Wertungsrichter. Daher bitte ich die Vereine inständig sich mit den Weisungen auseinanderzusetzen und bei Fragen Jemanden vom STV oder mich zu kontaktieren. Ich kann das dann an die entsprechende Stelle weiterleiten.

Trotzdem behalte ich das Turnfest in Büren in bester Erinnerung. Es gab tolle und attraktive Vorführungen. Ich bin immer wieder beeindruckt, was sich die Vereine alles einfallen lassen, damit sie ihre Vorführung zu einer Attraktion werden lassen.

Nadine Bolz
Gymnastik

2.5 Ressort Leichtathletik / Nationalturnen

2.5.1 Einzelwettkampf (Freitagnachmittag)

Die Einzelwettkämpfe fanden am Freitagnachmittag statt. Die Wettkampfanlagen waren in einem guten Zustand, bereit für die zahlreichen Wettkämpfer und Wettkämpferinnen. Das Wetter spielte mit. Der Richtzeitplan konnte eingehalten werden.

2.5.2 Vereinswettkampf (Samstag)

Das Wetter war auch beim Vereinswettkampf optimal. Der Zeitplan konnte eingehalten werden. Alle Wettkämpfe verliefen ohne grössere Zwischenfälle.

2.5.3 Seelandstafetten

Wie in jedem Jahr fanden im Rahmenprogramm am Sonntag die Vorläufe der Seelandstafetten statt. Alles lief reibungslos ab.

2.5.4 Allgemeines

Herzlichen Dank den vielen brevetierten Kampfrichter / Kampfrichterinnen und den vielen Helfer und Helferinnen!

Herzlichen Dank dem TUK, welches uns gute Wettkampfplätze stellte und uns immer mit ihrem Einsatz, ihrem Elan und ihrer Hilfe zur Seite standen! MERCI!

Thomas Hämmerli
Leichtathletik / Nationalturnen

2.6 Fachtest Allround

Bei schönem Wetter konnten wir am Freitagabend die Platzabnahme machen. Es ging sehr schnell und es war alles in bester Ordnung. Da ich in diesem Verein turne konnte ich schon vorgängig meine Wünsche und Anregungen einbringen.

Am Samstagmorgen durften wir alle aufgebotenen Schiris begrüßen was uns sehr freute. Nach der Begrüssung und ein paar Informationen gab es noch viele Fragen die zu beantworten waren. Da es ein neues Fachtest Allround Spiel gab und neu auch die Schiris mit dem Verein mitlaufen mussten, war noch nicht allen klar wie das funktionieren soll.

Da meine Stellvertretung Ihren ersten Wettkampfteil auch gleich zu Beginn um 9:00 Uhr startete, gab es einige Turbulenzen zu meistern. Aus diesem Grunde starteten wir auch den Wettkampf schon mit Verspätung, was sich dann auf den ganzen Tag auswirkte.

Da die Schiris mit dem Verein mitlaufen müssen, haben wir auch Zeit verloren mit dem Suchen von den Vereinen oder den Schiris. Mit der Einteilung der Schiris meinte ich es gut, so dass es da bis zum Schluss auch ein Durcheinander gab.

Die Fehler sind uns bewusst und somit werden wir auf nächstes Jahr das Ganze noch einmal neu ausarbeiten.

Es waren total 1'177 Turner/innen am Start, davon 631 Turner und 546 Turnerinnen.

Die Anlagen waren in einem top Zustand, so dass in der Halbzeit die Bahnen gewechselt werden konnten.

Hier einen Auszug von den Wettkämpfen:

Vereinswettkämpfe:

- Beste Note Aktive = TV Biezwil 9.74
- Schlechteste Note Aktive = DTV Schafisheim 7.11
- Total Vereine Aktive = 87 Vereine

- Beste Note FM = TV Biezwil 9.65
- Schlechteste Note FM = FR/MR Samstagern 8.52
- Total Vereine FM = 10 Vereine

- Beste Note Senioren = TV Ins 8.95
- Total Vereine Senioren = 1 Verein

Die Zusammenarbeit mit dem TUK war sehr gut, die Wünsche wurden sehr schnell und ordentlich ausgeführt. Vielen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Auch ein herzliches Dankeschön den Schiris für Ihren Einsatz ohne Euch könnten wir die Wettkämpfe gar nicht durchführen.

Sybille Fuhrmann
Fachtest Allround

2.7 Fachtest Volleyball

Die Platzabnahme am Freitagabend verlief bestens!

Die drei Anlagen waren sehr gut aufgestellt, nur einzelne Details mussten noch erledigt werden!

Auch das restliche Material war komplett und im Materialdepot bereitgestellt!

Am Samstagmorgen konnten wir bei wunderschönem Wetter und super Bedingungen planmässig um 10 Uhr 20 mit dem Wettkampf starten!

Vielen Dank dem Organisator und den Helfer für die sehr gute Zusammenarbeit!

Gestartet sind 13 Vereine = 116 Turner/innen

Aktive:

Höchste Note 9.68 TV-Safnern
Tiefste Note: 6.49 TV-Gampelen

Frauen/Männer:

Höchste Note: 9.38 TV-Seedorf

(Es ist nur 1 Verein gestartet)

Ganz Herzlichen Dank meinen treuen Schiris und Helfern für die geleistete Arbeit!

Es hett aues super klappet mit öich.

Heidi Christen
Verantwortliche FTV

2.8 Fachtest Korbball

Zuerst windete es am Samstagmorgen noch etwas und anschliessend konnte der Fachtest Korbball bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen durchgeführt werden.

Erfreulicherweise starteten mit insgesamt 22 Vereinen, 150 Turner und 90 Turnerinnen, in diesem Jahr doch wieder 7 Vereine mehr als noch im Jahr 2014.

Die abgeänderten Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert und die Schiedsrichter zeigten viel Einsatzwille. Dieses Jahr konnte ich auf viele freiwillige Schiedsrichtereinsätze zurückgreifen, was wiederum die Einsatzzeiten sehr kurz hielt. Allen Schiedsrichtern an dieser Stelle ein RIESIGES DANKESCHÖN für ihr Engagement.

Die Bestnote wurde durch den TV Arch mit 8.94 erreicht, die tiefste Note lag bei 6.37. Der tiefere Notenschnitt ist auf die angepassten Wertungstabellen, insbesondere bei der abgeänderten Aufgabe 1, zurückzuführen. Für nächstes Jahr sind jedoch diesbezüglich bereits wieder Anpassungen geplant.

2.9 Fachtest Unihockey

Das Seeländische Turnfest 2015 war das Turnfest, an welchem der Fachtest Unihockey (FTU) seine Feuuertaufe schweizweit erlebte. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem OK, konnte der zuerst geplante FTU-Standort in den Wintermonaten noch verlegt werden.

Am Wettkampftag um 07:00 Uhr wurden die Anlagen in der 3-fach Turnhalle abgenommen, so dass pünktlich um 09:00 Uhr der TV Vinelz als erste Riege zum FTU Wettkampf starten konnte.

Weil der FTU für alle neu war, habe ich aus Sicherheitsaspekten den Posten „Schiedsrichter 2“ doppelt besetzt (zählt die plus Wertungspunkte), um allfälligen negativ Erlebnissen vorzubeugen. Diese Massnahme zahlte sich im einen oder anderen Fall aus und auch die Schiedsrichter waren froh über diesen Entscheid. Die optimale Infrastruktur, die zuverlässige Arbeit des Organisers sowie der Schiedsrichter waren die perfekten Voraussetzungen, damit der erste FTU reibungslos über die Bühne ging.

24 Vereine aufgeteilt in 27 Gruppen starteten mit gesamthaft
249 Turner/innen

Aktive:

Höchste Note: 9.87 TV/DTV Niederscherli

Tiefste Note: 7.75 STV Au

Äs grosses Merci viu mou vom Schänggu, allen beteiligten für Ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit!

Jean-Claude Riedo
Verantwortlicher FTU

2.10 Speaker

Die Beschallung des Turngeländes war gut, der Anbieter, AVA, setzte moderne Geräte und Lautsprecher ein, Störungen wurden zeitnah behoben.

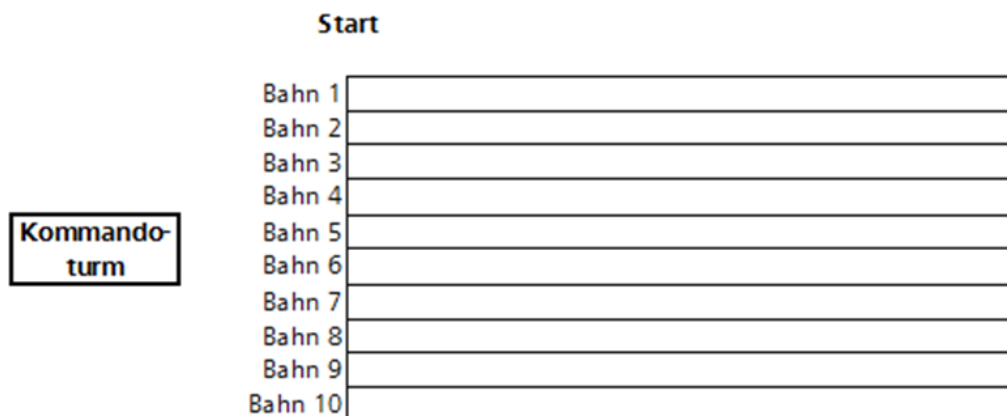
Die Übertragung vom Kommandoturm zum Festplatz erfolgte per "Funk / Richtstrahl". Dies war nicht die optimale Lösung da der Empfänger so angebracht war, dass die Daten immer wieder gestört wurden durch Kleider die am Empfänger aufgehängt wurden. Insbesondere bei einem Sturm kann die Übertragung per Funk gestört werden und Sicherheitshinweise erreichen unter Umständen die Betroffenen nicht. Ich empfehle mit Kabel zu arbeiten.

Es hatte sowohl am Turnfest wie auch am JUTUTA eine separate Musik- / Lautsprecheranlage für die Schlussvorführungen. Ein zentraler Standort ist anzustreben. Der Speaker soll selber ansteuern können welche Durchsagen wo gehört werden sollen, Speaker sollte nicht vom Kommandoturm auf den Platz und zurück wechseln müssen. So kann der Speaker An- und Durchsagen machen und Musik einspielen und es muss nicht eine zusätzliche Person für die Musik angeboten werden.

Grosse Distanzen von Boxen zum Kommandoturm / Speaker und Redner sind zu vermeiden. Es sollten Monitore aufgestellt werden oder Funk in-ear – Headset zur Verfügung gestellt werden.

Kommandoturm:

Grösse sehr gut. Ausstattung und Standort gut. Es fehlte ein Schutz gegen Wind und Regen. Für künftige Turntage: Die Plattform sollte eine Mindesthöhe von 2 Metern aufweisen. Idealer Standort für den Kommandoturm ist auf der Stirnseite des Starts der Seelandstafette, wenn trotzdem die Wettkampfplätze noch gut überblickbar sind.



Seelandstafette:

- Die Startliste sollte nicht nur die Angabe des Vereins beinhalten sondern auch die Farbe des Dress / T-Shirt. Dies hilft dem Speaker zu erkennen, welcher Verein aktuell auf welcher Position läuft.
- OK für Start: Der Speaker sollte nur auf den Kampfrichter am Start schauen müssen. Der Kampfrichter gibt OK nur wenn sein Kampfrichter vis-à-vis ihm das OK gibt. So muss der Speaker nur an einem Ort schauen.
Wenn nicht möglich: sollten die Fähnlein leuchtfarbig und sicher nicht weiss sein, da schlecht sichtbar

Informationen vom OK wurden frühzeitig zur Verfügung gestellt.

Daniel Schärer
Speaker

2.11 Rechnungsbüro

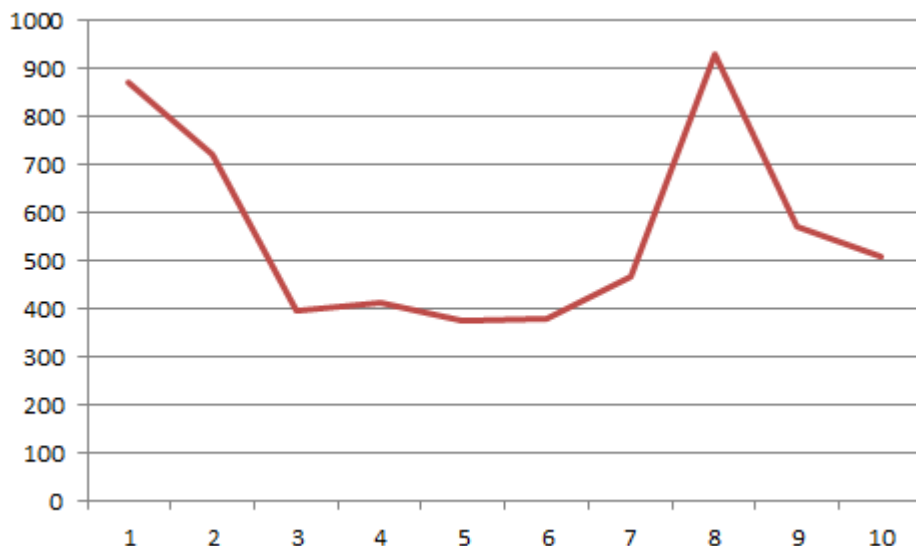
Das Rechnungsbüro lebt von Zahlen, vielen Zahlen.

Der Verein, mit der höchsten Punktzahl feiert den Sieg, die Zahl „8“ auch.

So wurde die Zahl Nummer“ 8“ 930 Mal in der Rangliste Vereinswettkampf verwendet. Als Beispiel; unser Turnfestsieger Buttikon-Schübelbach verwendet die Zahl „8“ selber 8 Mal.

Seeländisches Turnfest 2015		Rangliste	
Büren an der Aare		Vereinswettkampf 3-teilig Aktive	
		Stärkeklasse 1	
Rang	Verein		Punkte
1	TV Buttikon-Schübelbach BA: 8.95 (10) SSB: 9.43 (12) PS80: 9.92 (18) FTA: 8.80 (6) SR: 8.75 (9) STS: 9.81 (9)	WE: 10.00 (4) KUG: 9.82 (9) GYB: 9.34 (10)	28.33
2	BTV Bern BO: 9.25 (35) TAE: 9.23 (10)	SP: 9.04 (31)	27.52
3	TV Ammerzwil-Weingarten WE: 8.53 (4) FTA: 9.60 (27) KUG: 8.63 (6) BA: 8.71 (9) GYK: 9.24 (14)	STHF: 9.00 (1) STH: 9.00 (3) SB: 8.82 (9) PS80: 9.38 (10)	27.51

Anbei die Auswertung aller Zahlen von 1 – 0:



Irene Zimmermann hat uns ein Jahr lang liebevoll begleitet. Im Ausbildungszentrum standen für das Rechnungsbüro zwei Räume und der Eingangsbereich zur Verfügung. Ein kleiner Wehmutsstropfen, es war im ersten Stock. So wurde das ganze Material von 4 Palettboxen mittels Mannen- / Frauenkraft verfrachtet. Ein kleiner Trost, vom Turnfestwochenende zum Jututa-Wochenende konnte das Material im oberen Stock liegen bleiben.

Nach ein paar Tastenklicks von Irene, und die Drucker und alle Geräte standen dem motivierten Team von Büren zur Verfügung.

Das Eingabeteam musste sehr flexibel sein, da am ersten Wochenende zwischen den Programmpunkten Einzel- und Vereinsresultat gewechselt werden musste. Die unterschiedlichen Eingabemasken machten es nicht leichter. (Für den Lerneffekt ist zu Beginn der Jututa einfacher, da am Samstag ein Programmpunkt Einzel und am Sonntag der Vereinswettkampfpunkt verwendet wird).

Das Ende des Vereinswettkampfes verzögerte sich, und uns war bewusst, dass wir in 45 Minuten die erforderlichen Sammelblätter nicht drucken konnten. Als die fehlenden Wettkampfblätter das Licht der Welt erblickten, hiess es „Gring ache u i Taschte houé“. Mit etwas Verspätung konnten die sehlichst erwarteten Sammelblätter beim Leiterapéro aufgelegt werden.

In der Nacht wurden für die Vereinscouverts, wie für den Verkauf, Ranglisten gedruckt. Ich bitte die zukünftigen Organisatoren, dieses Vorhaben zu überdenken. Allein die Ausgaben von Papier, Drucker, Tonern und Arbeitsstunden bis um 03.15 Uhr können die Einnahmen nicht decken.

Liebi Irene, trotz Stromusfau, Polizeiyatz u Nachtschicht bisch du u dis Team immer für üs da gsi (dr ruhig Punkt im erschte Stock). Dr Kaffe, Tee, Güezi u au di leckere Sache wo du hesch mitbracht, hei mir i guete, wi i stressige Zyte sehr gnosse. DANKE dir viu Mau für dini Arbeit, dis Engachement u Früdschaft.

Ä grosse Dank geit ads TBS Team, wo wie aui Jahr üs i dr Vorkontroue, Ablage, Nachkontroue, Ychöif vo Ablagechischtli u Ygangskontroue ungerstützt hei. Merci für öi Vieusitigkeit.

Äm Team vo GymEval gebührt äbefaus äs grosses Merci, wi aune OK Mitglider, wo üs immer mit ämene Lächle zu jeder Tages- u Nachtzyt begrüsst u ungerstützt hei.

Sandra Christen
Rechnungsbüro

3 Rangliste der Seeländer Vereine 2015

Vereinswettkampf 3-teilig Aktive

Stärkeklasse 1

3	TV Ammerzwil-Weingarten	27.51			
	WE: 8.53 (4)	FTA: 9.60 (27)	KUG: 8.63 (6)	BA: 8.71 (9)	
	GYK: 9.24 (14)	STHF: 9.00 (1)	STH: 9.00 (3)	SB: 8.82 (9)	
	PS80: 9.38 (10)				
6	DTV/TV Rapperswil	27.17			
	800: 9.53 (8)	TAE: 8.25 (10)	STH: 9.38 (13)	GYK: 8.87 (20)	
	GK: 8.98 (24)	FTA: 9.46 (32)			
10	TV Brügg	26.32			
	FTK: 8.33 (12)	BO: 9.18 (23)	SR: 9.03 (16)	PS80: 8.91 (14)	
	FTA: 7.92 (15)				
12	TV Leuzigen	26.05			
	KUG: 9.45 (7)	GYG: 8.38 (15)	STH: 9.00 (7)	WU: 8.80 (7)	
	FTK: 7.78 (13)	BA: 8.97 (24)			
16	TV Seedorf	25.64			
	STS: 8.92 (4)	RE: 8.79 (14)	PS80: 9.08 (14)	STHF: 9.00 (2)	
	STH: 9.00 (6)	FTU: 7.80 (6)	HO: 7.94 (8)	SB: 7.88 (5)	
	FTV: 7.87 (9)	WE: 8.97 (14)			
20	TV Pieterlen	24.65			
	KUG: 8.44 (5)	GK: 8.49 (22)	PS80: 8.93 (12)	GYK: 7.27 (16)	
	FTA: 8.20 (12)	FTK: 8.19 (31)			
21	TV/DTV Täuffelen	24.58			
	SP: 8.22 (14)	GYK: 7.95 (22)	SB: 6.88 (12)	BA: 8.09 (18)	
	FTK: 8.84 (12)	SSB: 8.95 (18)			

Stärkeklasse 2

1	TV Orpund	28.84			
	GYB: 9.66 (6)	PS80: 9.70 (8)	SR: 9.69 (18)	FTU: 9.57 (6)	
	FTV: 9.30 (9)	SP: 9.52 (16)			
12	TV Büren a/A	26.59			
	PS80: 10.00 (8)	TAE: 8.07 (13)	STS: 8.82 (7)	FTA: 9.01 (12)	
	STH: 9.00 (5)	SB: 8.72 (7)			
14	TV Grossaffoltern	26.44			
	BA: 8.35 (15)	SB: 8.57 (8)	PS80: 9.36 (10)	STH: 8.40 (4)	
	FTA: 9.23 (18)				
16	TV Kallnach	26.39			
	SR: 8.44 (19)	FTA: 9.65 (9)	TAE: 8.12 (12)	BA: 9.17 (16)	

21	TV Meisberg	26.13			
	STS: 8.33 (8)		PS80: 9.08 (8)	FTA: 9.11 (24)	800: 8.66 (6)
	SB: 8.17 (14)				
22	TV Bözingen	26.07			
	FTU: 8.93 (21)		PS80: 8.96 (14)	KUG: 8.54 (5)	FTA: 8.06 (15)
26	STV Biel Aktivriege	25.58			
	PS80: 8.58 (8)		GYB: 8.74 (10)	KUG: 8.44 (6)	FTU: 8.13 (12)
	WE: 8.57 (5)		FTA: 8.73 (12)		
28	TV Aarberg	25.36			
	800: 9.76 (4)		FTA: 7.34 (6)	GK: 8.65 (13)	PS80: 8.55 (16)
	WE: 7.87 (4)		SPE: 8.34 (4)	SR: 8.43 (13)	

Stärkeklasse 3

1	TV Lyss	27.60			
	SR: 9.20 (15)		PS80: 9.01 (20)	SP: 9.39 (16)	
2	TV Buswil	27.43			
	FTA: 9.67 (16)		FTU: 9.34 (7)	TAE: 8.27 (10)	PS80: 9.05 (16)
10	TV Müntschemier	26.21			
	PS80: 9.41 (12)		FTK: 8.49 (20)	KUG: 8.27 (6)	FTA: 8.33 (10)
22	TV Lengnau	24.82			
	PS80: 8.95 (6)		GYK: 8.30 (11)	FTK: 7.38 (21)	FTA: 8.91 (10)
23	TV Arch	24.80			
	TAE: 7.55 (12)		FTK: 8.94 (12)	FTA: 9.21 (12)	BA: 8.17 (10)
24	TV Schüpfen	24.62			
	FTA: 8.89 (12)		TAE: 7.77 (7)	RE: 7.34 (6)	GK: 8.12 (24)
28	TV Ins	23.82			
	GYK: 8.18 (11)		SR: 8.01 (12)	FTA: 7.42 (6)	TAE: 7.73 (13)

Stärkeklasse 4

4	TV Safnern	27.33			
	FTA: 8.07 (6)		WE: 8.97 (7)	FTV: 9.68 (12)	800: 9.98 (5)
	KUG: 8.22 (5)				
6	TV Vinelz	27.15			
	FTU: 8.52 (6)		FTA: 8.79 (10)	STH: 9.00 (4)	STHF: 9.50 (4)
	STS: 9.20 (4)		FTV: 9.22 (8)		
9	DR Grossaffoltern	26.74			
	FTA: 9.11 (13)		SSB: 8.86 (14)	GYK: 8.77 (12)	
10	DTV Worben	26.64			
	STHF: 8.05 (4)		SB: 8.58 (4)	STS: 10.00 (4)	PS80: 8.97 (8)
	FTA: 9.01 (18)				

12	TV Nidau KUG: 7.83 (4)	WE: 8.64 (6)	26.49	PS80: 8.68 (12)	FTA: 9.49 (12)
13	TV Brüttelen SPE: 9.61 (4) PS80: 8.96 (8)	SB: 8.27 (5)	26.47	WE: 8.71 (3)	KUG: 8.58 (4)
17	DTV Leuzigen SSB: 9.21 (13)	GYK: 8.04 (12)	25.92	FTA: 8.67 (12)	
19	DR Busswil GYK: 7.81 (12)	PS80: 9.25 (10)	25.82	FTA: 8.76 (15)	
21	TV Erlach SB: 7.27 (5)	FTU: 8.25 (10)	25.52	PS80: 8.41 (8)	FTA: 9.19 (9)
22	DTV Studen FTA: 8.19 (17)	STS: 9.05 (4)	25.03	PS80: 8.75 (6)	FTK: 7.97 (12)
24	TV Worben SB: 7.69 (8)	STH: 8.07 (8)	24.77	STS: 8.97 (4)	FTA: 9.01 (9)
28	TV Studen WE: 7.26 (4) FTK: 8.89 (11)	KUG: 7.87 (7)	24.12	SB: 6.88 (5)	FTU: 8.16 (6)
29	TV Dotzigen SSB: 7.86 (8)	STS: 7.81 (4)	23.70	PS80: 8.84 (6)	KUG: 7.41 (9)
30	DTV Lyss FTA: 7.93 (14)	PS80: 8.35 (8)	23.53	TAE: 7.25 (10)	
32	TV Madretsch PS80: 8.23 (12)	FTV: 7.47 (12)	22.94	WE: 7.24 (13)	
33	TV Twann FTA: 7.28 (6)	800: 7.11 (8)	22.34	PS80: 7.95 (8)	
36	TV Gampelen FTV: 6.49 (8)	PS80: 7.06 (8)	21.71	FTA: 8.16 (6)	

Vereinswettkampf 1-teilig Aktive

Fachteste

3.	FTV Walperswil FTA: 8.63 (7)	8.63
5	DTV/TV Rapperswil FTV: 8.45 (9)	8.45
6	DTV Kallnach FTA: 8.36 (12)	8.36
7	DTV Brüttelen FTA: 8.30 (9)	8.30

8	TV/DTV Täuffelen FTU: 8.24 (24)	8.24
10	DTV Sutz-Lattrigen FTA: 8.09 (6)	8.09
12	FTV Walperswil FTU: 7.91 (6)	7.91
14	STV Biel Aktivriege FTK: 6.37 (10)	6.37

Geräteturnen

6	TV Busswil SR: 8.72 (10)	8.72
7	DR GETU Büren a/A BO: 8.68 (10)	8.68
9	TV Kallnach GK: 8.53 (19)	8.53
10	DTV Kallnach SSB: 8.45 (9)	8.45

Gymnastik

5	TV Vinelz GYK: 7.31 (11)	7.31
---	-----------------------------	------

Vereinswettkampf 3-teilig Frauen/Männer

Stärkeklasse 1

2	MR/FR Rapperswil	27.61		
	FF1: 8.96 (11)	GYK: 9.08 (23)	FF3: 9.24 (32)	STH: 10.00 (5)
	FF2: 9.19 (24)			

Stärkeklasse 2

2	TV/DTV Täuffelen	29.35		
	FF2: 9.95 (16)	FF1: 9.81 (16)	FF3: 9.59 (16)	
3	DTV Studen	28.51		
	FF1: 9.22 (15)	FF2: 9.55 (18)	FF3: 9.74 (14)	
4	TV Studen	28.44		
	FF1: 9.40 (21)	FF2: 9.54 (19)	FF3: 9.50 (15)	
9	TV Seedorf	26.16		
	FF1: 8.68 (20)	FF3: 8.31 (20)	FF2: 9.17 (20)	

10	MTV Müntschemier	25.45			
	FF3: 8.22 (18)		FF2: 8.46 (18)	FF1: 8.77 (16)	
11	TV Meisberg	24.90			
	FF1: 8.39 (18)		FF3: 7.89 (18)	KUG: 8.59 (4)	FF2: 8.63 (18)
12	DTV/TV Lyss	23.69			
	FF1: 7.63 (23)		FF3: 8.13 (23)	FF2: 7.93 (23)	

Stärkeklasse 3

4	MR Schüpfen	27.16			
	FF3: 8.97 (14)		FF1: 9.06 (14)	FF2: 9.13 (14)	
8	DR Buswil	26.77			
	FF1: 8.43 (14)		FF3: 9.02 (14)	FF2: 9.32 (12)	
11	TV Buswil	26.30			
	FF2: 9.07 (12)		KUG: 8.99 (5)	SB: 8.24 (8)	FF3: 8.70 (12)
13	FTV Grossaffoltern	25.20			
	FF1: 7.78 (14)		FF3: 8.65 (12)	FF2: 8.77 (12)	
15	DTV Sutz-Lattrigen	24.33			
	FF2: 8.62 (12)		FF1: 8.18 (12)	FF3: 7.53 (12)	
18	MR Grossaffoltern-Vorimholz	23.54			
	FF2: 8.77 (12)		SB: 6.91 (12)	STS: 7.85 (12)	
20	MR Ammerzwil-Weingarten	21.85			
	FF1: 7.58 (12)		SB: 7.40 (4)	KUG: 7.45 (4)	FF3: 6.84 (12)

Stärkeklasse 4

2	TV Dotzigen	28.88			
	STH: 9.72 (5)		FF1: 9.40 (6)	STS: 9.66 (8)	FF2: 9.67 (8)
5	MR TV Brüttelen	27.77			
	FF2: 9.48 (9)		FF3: 9.24 (9)	FF1: 9.05 (9)	
6	FTV Müntschemier	27.39			
	FF2: 9.14 (10)		FF1: 9.37 (10)	FF3: 8.88 (10)	
7	TV Nidau	27.29			
	KUG: 8.59 (6)		FF2: 9.44 (9)	FTA: 9.26 (9)	
8	FTV Walperswil	26.89			
	FF2: 8.99 (9)		FF1: 8.51 (9)	FF3: 9.39 (9)	
10	MR Leuzigen	26.64			
	FF3: 9.14 (8)		FF2: 9.03 (8)	FF1: 8.47 (8)	
12	TV Lengnau	26.41			
	FF2: 9.28 (8)		FTA: 8.87 (6)	FTK: 8.26 (8)	

13	FR Worben		26.13	
	FF2: 9.18 (8)	FF1: 8.63 (9)		FF3: 8.32 (8)
16	TV Orpund		23.96	
	FF2: 8.12 (8)	FF1: 7.47 (8)		FF3: 8.37 (8)
17	MR Pieterlen		23.65	
	FF3: 7.68 (8)	FF1: 7.99 (8)		FF2: 7.98 (8)

Vereinswettkampf 1-teilig Frauen/Männer

Fachteste / Fit & Fun

1	DTV Täuffelen	9.81
	FF2: 9.81 (8)	
4	TV Seedorf	9.38
	FTV: 9.38 (9)	
5	DR Busswil	9.19
	FTA: 9.19 (6)	
6	TV Ins	9.05
	FTA: 9.05 (6)	

Vereinswettkampf 3-teilig Seniorinnen/Senioren

Stärkeklasse 3

1	MR/FR Rapperswil	25.56		
	FF2: 9.10 (16)	FF1: 8.54 (16)		FF3: 7.92 (12)
2	DTV/MTV Nidau	25.52		
	FF1: 7.12 (14)	FF3: 9.10 (14)		FF2: 9.30 (14)
4	MR/TV Aarberg	24.47		
	FF1: 8.15 (14)	FF3: 8.18 (14)		FF2: 8.14 (14)

Stärkeklasse 4

3	TV Orpund	25.66		
	FF3: 8.72 (8)	FF2: 8.98 (8)		FF1: 7.96 (8)
4	MR Busswil	24.07		
	FF2: 8.37 (8)	FF1: 8.12 (8)		FF3: 7.58 (8)

Vereinswettkampf 1-teilig Seniorinnen/Senioren

Fit & Fun

1	FR Worben FF2: 9.29 (8)	9.29
2	TV Ins FTA: 8.95 (6)	8.95
3	MR/TV Bözingen FF2: 8.65 (10)	8.65
4.	MR/TV Bözingen FF3: 8.34 (10)	8.34
5	TV Dotzigen FF2: 7.23 (8)	7.23